

Digitaldruck voll im Trend

Kippenheim, 20. Oktober 2015. Nicht nur im High-End Küchenbereich liegen individuelle Gestaltungsakzente voll im Trend. Der State-of-the-Art Digitaldruck auf verschiedene Materialien wie Glas, Acrylglas, eloxiertes Aluminium, Holz, Keramik ermöglicht diese Kundenanforderungen an Raumkonzepte mit persönlicher Note.

Nicht nur die moderne Küche, heutzutage mehr Wohnbereich als Arbeitsplatz, bekommt durch die Digitaldrucktechnologie und deren gestalterische Flexibilität ihre individuelle Note. Auf der „Küchenmeile A30“, der weltgrößten Küchenfachmesse, waren im September verschiedene Designrückwände aus dem Hause Janoschka zu sehen.



Führende Küchenhersteller werden aus dem Hause Janoschka bedient.

© Leicht Küchen AG

<http://www.leicht.com/de/ausstattung/gestaltungselemente/glasnischenrueckwaende/>

Das Digitaldruckverfahren bei Janoschka wird speziell auf die Qualitätsanforderungen des Dekormarktes ausgerichtet und für die Oberflächengestaltung im Innen- und Außenbereich optimiert. Der digitale Druck mit organischer Sol-Gel Tinte ermöglicht vielseitige Druckanwendungen, z.B. als Raumteiler, Duschkabine, Küchennische, Beleuchtungs- und Heizelement auf verschiedene Druckmaterialien.



Jeder Kundenwunsch ist individuell umsetzbar.

Über Janoschka

Spezialisiert auf den Prepress-Markt und dort speziell in den Marktsegmenten Packaging, Tobacco, Security und Decor gehört Janoschka mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 130 Mio € zu den führenden der internationalen Prepress-Branche. Namhafte Druckereien und internationale Markenartikler werden über den gesamten Prozess der Verpackungsentwicklung begleitet. Die Produktpalette von Janoschka ist entsprechend umfassend und bietet auf einem breiten Fundament an technischem Know-how und Erfahrung unter anderem Druckformen für den Tief- und Flexodruck, Prägeformen, Artwork & Reproduktion, Colour Management, Zylinderrohlinge und vieles mehr. Das 1976 gegründete und nach wie vor familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Süddeutschland umfasst heute ein globales Netzwerk mit aktuell 25 Produktionsstätten in vierzehn Ländern in Europa, Asien und Süd- und Zentralamerika.

janoschka.com